
**Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd
für das Kontaktstudium für Fächer mit abweichendem Umfang in den Studiengängen
Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I ***

**Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum
Lehramt Grundschule**

Anlage 1

vom 24. Oktober 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 i.V.m. § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99) sowie § 4 Abs. 7 Satz 3 und § 5 Abs. 6 Satz 3 der Rahmenvorgabenverordnung Lehramtsstudiengänge (RahmenVO-KM) vom 27.04.2015 hat die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 LHG i.V.m. § 15 Satz 1 das folgende Modulhandbuch beschlossen. Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd hat am 24.10.2017 ihre Zustimmung erteilt.

Übersicht über die Kontaktstudienfächer (alphabetisch)

In den folgenden Fächern können Sie im Kontaktstudium ein Hochschulzertifikat im Umfang von 36 ECTS erwerben:

1. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik
2. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik
3. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst
4. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht (Schwerpunkt Physik)

* Verabschiedet durch den Senat der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd am 19.07.2017. Zustimmung der Rektorin am 14.09.2017. Amtliche Bekanntmachung 07/2017.

**1. Kontaktstudium Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische
Theologie/Religionspädagogik (Studienumfang: 36 ECTS)**

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	K-SL-GS-ETH-1	12
2	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	K-SL-GS-ETH-2	12
3	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	K-SL-GS-ETH-3	12

2. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Studienumfang: 36 ECTS)


Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul: theologische und religionspädagogische Propädeutik	K-SL-GS-KTH-1	12
2	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	K-SL-GS-KTH-2	12
3	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	K-SL-GS-KTH-3	12

3. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Grundlagenmodul Kunst	K-SL-GS-KU-1	12
2	Aufbaumodul Kunst	K-SL-GS-KU-2	12
3	Vertiefungsmodul Kunst	K-SL-GS-KU-3	12

4. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Studienumfang: 36 ECTS)

Modul	Modultitel	Modulkürzel	ECTS
1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	K-SL-GS-PHY-1	12
2	Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	K-SL-GS-PHY-2	12
3	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	K-SL-GS-PHY-3	12

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)</p>
---	---

Modul: K-SL	Grundlagenmodul: Theologische und religionspädagogische Propädeutik	
Modulverantwortliche/r: Edelbrock/Wierner		
Modulkürzel: K-SL-GS-ETH-1	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, – kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen sowie Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen und können diese anwenden und reflektieren, – sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder, – kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung und Glaubensgeschichte der Kirchen und ihrer Relevanz für aktuelle theologische Fragestellungen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Studium der Theologie und in die Methodik theologischen Denkens - Bibelwissenschaftliche Grundlagen und Einleitungsfragen - Theologische Propädeutik: Grundfragen der Theologie und Religionspädagogik - Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte 		
Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare	
Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die	<p>Art: z. B. Klausur Umfang und Dauer: 90 Minuten Prüfung: unbenotet</p>	

Vergabe von Leistungspunkten					
Anmerkungen		Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in die Theologie und Religionspädagogik	4	2	S	P
2.	Einführung Bibel I	3	2	S	P
3.	Einführung Bibel II	2	2	S	P
4.	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)
---	--

Modul K-SL	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen
-------------------	---

Modulverantwortliche/r: Wiemer

Modulkürzel: K-SL-GS- ETH-2	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
---------------------------------------	-----------------------------------	---

Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
---	----------------------------------	-------------------------

Qualifikationsziele / Kompetenzen (Schwerpunkte)

Die Studierenden

- sind in der Lage, biblische Texte selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher exegetischer Methoden und unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur auszulegen,
- sind in der Lage, die neutestamentlichen Aussagen über Jesus oder das Menschenbild der Bibel systematisch-theologisch zu reflektieren und angemessen in die aktuelle Diskussion einzubringen,
- können religionspädagogische und religionsdidaktische Konzeptionen verstehen und kritisch reflektiert übernehmen,
- können Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen.

Inhalte des Moduls (Auswahl)

- Grundfragen der Religionspädagogik
- Elementare anthropologische und christologische Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt Exegese)
- Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Grundschule


Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare
------------------------------------	------------

Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium
-------------------------	---

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: z. B. Unterrichtsentwurf oder exegetische Hausarbeit mit religionspädagogischem Ausblick Umfang: ca. 15-20 Seiten Prüfung: benotet
--	--


Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.
--------------------	--

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Jesus im Zeugnis der Bibel	3	2	S	WP
2.	Theologische Anthropologie (biblisch/systematisch)	3	2	S	WP
3.	Exegetisches Arbeiten	3	2	S	P
4.	Grundfragen der Religionspädagogik	3	2	S	P
5.	Wahlveranstaltung	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)</p>
---	---


Modul: K-SL	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	
Modulverantwortliche/r: Weiß		
Modulkürzel: K-SL-GS-ETH-3	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können ethische bzw. dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig; insbesondere sind sie vertraut mit dem Anliegen, der theologischen und ethischen Relevanz von Inklusion und kennen die unterschiedlichen Konzepte von Inklusion, – kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam, – kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementare theologische, (sozial-)ethische und interreligiöse Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt systematische Theologie) - Religionen (insbesondere Judentum und Islam) und Theologie der Religionen; interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen - Gottesfrage bzw. Gerechtigkeit aus Perspektive unterschiedlicher theolog. Disziplinen - Unterschiedliche Konzepte von Inklusion 		
Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare	
Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20-30 Minuten Prüfung: benotet</p>	
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Gottesfrage (systematisch, dogmengeschichtlich, philosophisch)	3	2	V/S	WP
2.	Theologie der Religionen/Religionen	3	2	V/S	P
3.	Grundfragen der Ethik	3	2	S	P
4.	Gerechtigkeit (biblisch, systematisch, sozialetisch)	3	2	S	WP
5.	Profilseminar Grundschule	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)</p>
---	--


Modul: K-SL	Grundlagenmodul: Theologische und religionspädagogische Propädeutik	
Modulverantwortliche/r: Mandl-Schmidt, Theuer		
Modulkürzel: K-SL-GS-KTH-1	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können das Fach Katholische Theologie/Religionspädagogik wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, – kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen sowie Arbeits- und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft im Zusammenhang der einzelnen theologischen Disziplinen und können diese anwenden und reflektieren, – sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder, – kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung und Glaubensgeschichte der Kirchen und ihrer Relevanz für aktuelle theologische Fragestellungen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Studium der Theologie und in die Methodik theologischen Denkens - Bibelwissenschaftliche Grundlagen und Einleitungsfragen - Theologische Propädeutik: Grundfragen der Theologie und Religionspädagogik - Ausgewählte Schwerpunkte der Kirchengeschichte 		
Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare	
Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: z. B. Klausur Umfang und Dauer: 90 Minuten Prüfung: unbenotet</p>	
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Einführung in die Theologie und Religionspädagogik	4	2	S	P
2.	Einführung Bibel I	3	2	S	P
3.	Einführung Bibel II	2	2	S	P
4.	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p style="text-align: center;">Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)</p>
---	--


Modul: K-SL	Dimensionen Mensch und Jesus: Bibelwissenschaftliche und religionspädagogische Grundfragen	
Modulverantwortliche/r: Theuer		
Modulkürzel: K-SL-GS-KTH-2	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen (Schwerpunkte)</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – sind in der Lage, biblische Texte selbstständig unter Anwendung wissenschaftlicher exegetischer Methoden und unter Zuhilfenahme geeigneter Literatur auszulegen, – sind in der Lage, die neutestamentlichen Aussagen über Jesus oder das Menschenbild der Bibel systematisch-theologisch zu reflektieren und angemessen in die aktuelle Diskussion einzubringen, – können religionspädagogische und religionsdidaktische Konzeptionen verstehen und kritisch reflektiert übernehmen, – können Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen. 		
<p>Inhalte des Moduls (Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Religionspädagogik - Elementare anthropologische und christologische Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt Exegese) - Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung in der Grundschule 		
Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare	
Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: z. B. Unterrichtsentwurf oder exegetische Hausarbeit mit religionspädagogischem Ausblick</p> <p>Umfang: ca. 15-20 Seiten</p> <p>Prüfung: benotet</p>	
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Jesus im Zeugnis der Bibel	3	2	S	WP
2.	Theologische Anthropologie (biblisch/systematisch)	3	2	S	WP
3.	Exegetisches Arbeiten	3	2	S	P
4.	Grundfragen der Religionspädagogik	3	2	S	P
5.	Wahlveranstaltung	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie/Religionspädagogik (Grundschule)</p>
---	--


Modul: K-SL	Dimensionen Gott und Welt: Theologische Grundfragen	
Modulverantwortliche/r: Benk		
Modulkürzel: K-SL-GS-KTH-3	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können ethische bzw. dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren und sind zu einer selbständigen differenzierten theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig; insbesondere sind sie vertraut mit dem Anliegen, der theologischen und ethischen Relevanz von Inklusion und kennen die unterschiedlichen Konzepte von Inklusion, – kennen grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen und haben vertieftes Wissen über Judentum und Islam, – kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elementare theologische, (sozial-)ethische und interreligiöse Themen aus Perspektive unterschiedlicher theologischer Disziplinen (Schwerpunkt systematische Theologie) - Religionen (insbesondere Judentum und Islam) und Theologie der Religionen; interreligiöser Dialog und interreligiöses Lernen - Gottesfrage bzw. Gerechtigkeit aus Perspektive unterschiedlicher theolog. Disziplinen - Unterschiedliche Konzepte von Inklusion. 		
Art der Lehrveranstaltungen	4 Seminare	
Lehr-/Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20-30 Minuten Prüfung: benotet</p>	
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Gottesfrage (systematisch, dogmengeschichtlich, philosophisch)	3	2	V/S	WP
2.	Theologie der Religionen/Religionen	3	2	V/S	P
3.	Grundfragen der Ethik	3	2	S	P
4.	Gerechtigkeit (biblisch, systematisch, sozialetisch)	3	2	S	WP
5.	Profilseminar Grundschule	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Studiengang Lehramt Grundschule B.A. Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst</p>
---	--

Modul: K-SL	Modultitel: Grundlagenmodul Kunst	
Modulverantwortliche/r: Ripper		
Modulkürzel: K-SL-GS-KU-1	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Aufnahme in das Kontaktstudienfach	Sprache: Deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerische Ausdrucksformen in künstlerischen Prozessen, - verfügen über Einsichten in die spezifischen Merkmale der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegend angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, - kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse - Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel - Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) und exemplarische Vertiefung - Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren - Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion - Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis - Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminar	
Lehr-/Lernformen	Präsentation künstlerischer Projekte; aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: aktive und erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Lehrveranstaltungen</p> <p>Umfang und Dauer: ---</p> <p>Prüfung benotet/unbenotet: unbenotet</p>	

Anmerkungen		---			
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Grundlagen künstlerischer Prozesse	2	2	S	P
2.	Grundlagen künstlerischer Studien: Material und Raum	2	2	S	P
3.	Grundlagen künstlerischer Studien: Linie und Fläche	2	2	S	P
4.	Grundlagen und Methoden der Kunstwissenschaft	3	2	S	P
5.	Grundlagen der Kunstdidaktik	3	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Studiengang Lehramt Grundschule B.A. Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst</p>
---	--

Modul: K-SL	Modultitel: Aufbaumodul Kunst	
Modulverantwortliche/r: Ripper		
Modulkürzel: K-SL-GS-KU-2	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 1 erfolgreich abgeschlossen	Sprache: Deutsch

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- haben ihr Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei / Farbe, Druckgrafik, Körper / Raum, Fotografie / digitale Bildbearbeitung / Film / Video, Performance / Spiel / Aktion / integrierende Kunstformen erweitert,
- können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden,
- können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen,
- können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren,
- können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren,
- verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität),
- können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation).

Inhalte des Moduls


- Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei / Farbe, Druckgrafik, Körper / Raum, Fotografie / digitale Bildbearbeitung / Film / Video, Performance / Spiel / Aktion / integrierende Kunstformen; 5 dieser 6 Bereiche werden in den „Künstlerischen Studien“ 1-5 belegt
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen
- Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht
- Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
- Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen
- Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
- Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
- Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie)
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes

Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Exkursion
Lehr-/Lernformen	Präsentation künstlerischer Projekte; aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten; Museums-, Ausstellungsbesuche und Architekturbesichtigungen
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: aktive und erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Lehrveranstaltungen</p> <p>Umfang und Dauer: ---</p> <p>Prüfung benotet/unbenotet: unbenotet; praktische Arbeiten sind Teil des benoteten künstlerischen Abschlusses in Modul 3</p>
Anmerkungen	---

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerische Studien 1	2	2	S	WP
2.	Künstlerische Studien 2	2	2	S	WP
3.	Kunstgeschichtliche Exkursion	1	*		P
4.	Kunstdidaktische Inhalte und Kompetenzen	3	2	S	P
5.	Themen der Kunst (Motive, Methoden, Stile, Epochen)	3	2	S	P

* Dauer der Exkursion: 5 Tage

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p style="text-align: center;">Studiengang Lehramt Grundschule B.A. Kontaktstudienfach Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst</p>
--	---

Modul: K-SL	Modultitel: Vertiefungsmodul Kunst	
Modulverantwortliche/r: Ripper		
Modulkürzel: K-SL-GS-KU-3	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: Modul 1 erfolgreich abgeschlossen	Sprache: Deutsch

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden

- verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung/Film/Video, Performance/Spiel/Aktion/integrierende Kunstformen,
- verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität),
- sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu diagnostizieren und zu fördern,
- können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten,
- kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche,
- können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation).

Inhalte des Moduls

- Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Arbeitsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung/Film/Video, Performance/Spiel/Aktion/integrierende Kunstformen; 5 dieser 6 Bereiche werden in den „Künstlerischen Studien“ 1-5 belegt.
- Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes anhand von Reproduktionen und vor Originalen
- Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens
- Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen

<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis - Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen - Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen 	
Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, Hauptseminar
Lehr-/Lernformen	Aktive Seminarteilnahme (z.B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten; Museums-, Ausstellungsbesuche und Architekturbesichtigungen
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: je eine Hausarbeit in Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik; Präsentation künstlerischer Arbeiten und Projekte</p> <p>Umfang und Dauer: 30 Minuten</p> <p>Prüfung benotet/unbenotet: benotet</p>
Anmerkungen	Anteil der fachpraktischen Präsentation an der Modulnote: 40%

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:


Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerische Studien 3	2	2	S	WP
2.	Künstlerische Studien 4	2	2	S	WP
3.	Künstlerische Studien 5	2	2	S	WP
4.	Themen der Kunst (Motive, Methoden, Stile, Epochen)	3	2	S	P
5.	Kunstdidaktische Inhalte und Kompetenzen	3	2	S	P

Kontaktstudiengang

Schulisches Lernen mit Schwerpunkt


Physik (Grundschule)

Modul: 1	Fachwissenschaftliche Grundlagen	12 ECTS
Modul: 2	Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	12 ECTS
Modul: 3	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefungen	12 ECTS

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Grundschule)</p>
---	--

Modul: K-SL	Modultitel: Fachwissenschaftliche Grundlagen	
Modulverantwortliche/r: Schröter		
Modulkürzel: K-SL-GS-PHY-1	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzung en:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen fachwissenschaftliche Arbeitsmethoden der Physik, – können mathematische Verfahren zur Beschreibung physikalischer Sachverhalte anwenden, – verstehen grundlegende Konzepte der Mechanik, der Elektrodynamik, der Strahlenoptik sowie der Wärmelehre. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mechanik: Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, Newton'sche Gesetze, Kepler'sche Gesetze, Erhaltungssätze – Elektrodynamik: Coulombgesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder, elektrische Bauelemente und Kennlinien) – Optik: geometrische Optik, Strahlenmodell des Lichts, Gesetzmäßigkeiten der Lichtausbreitung, Strahlengang an Linsen, ausgewählte optische Instrumente – Wärmelehre: Temperatur und Wärme, thermisches Verhalten von Körpern; Wärmetransport, 1. HS der Thermodynamik 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare	
Lehr-/Lernformen	Seminare, Vortrag; Kleingruppenarbeit in Übungssituationen; Anteile von Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: Klausur Umfang und Dauer: 90 Minuten Prüfung: benotet</p>	


Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Fachwissenschaftliche Grundlagen I: Mechanik	4	4	S	P
2.	Fachwissenschaftliche Grundlagen II: Elektrodynamik	4	4	S	P
3.	Fachwissenschaftliche Grundlagen III: Optik	2	2	S	P
4.	Fachwissenschaftliche Grundlagen IV: Einführung in die Wärmelehre	2	2	S	P

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Grundschule)</p>
---	--

Modul: K-SL	Modultitel: Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Arbeitsweisen	
Modulverantwortliche/r: Schröter		
Modulkürzel: K-SL-GS-PHY-2	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen: n: K-SL-GS-PHY-1	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern, - können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, - kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können, - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule, - sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung), - kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) - Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe - Planung von physikbezogenem Sachunterricht - Sicherheit im Sachunterricht 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminar Seminar mit Experimenten	
Lehr-/Lernformen	Seminar, Vortrag; Kleingruppenarbeit (beim Experimentieren); Anteile von Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: Seminararbeit / Präsentation</p> <p>Umfang und Dauer: Portfolio bzw. Seminararbeit</p> <p>Prüfung: benotet</p>	

Anmerkungen	
--------------------	--

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Didaktik des alltagskulturellen, naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts	3	2	V	P
2.	Einführung in das fachwissenschaftliche Arbeiten	2	2	S	P
3.	Naturwissenschaftliche Experimente im Sachunterricht (Schwerpunkt Physik)	3	2	S	P
4.	Projektseminar des Fachs Physik (z.B. praktische Astronomie; Außerschulische Lernorte, Digitale Medien in der Grundschule, ...)	4	2	S	WP

 <p>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd</p>	<p>Kontaktstudiengang Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik (Grundschule)</p>
---	--

Modul: K-SL	Modultitel: Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
Modulverantwortliche/r: Kasper		
Modulkürzel: K-SL-GS-PHY-3	Leistungspunkte (ECTS): 12	Arbeitsbelastung gesamt: 360 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, – verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, – können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen, – können Lehr-Lernarrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülervorstellungen zu physikalischen Phänomenen in der Primarstufe - Reflexion von eigenem physikbezogenem Sachunterricht und eigenen Unterrichtserfahrungen in Physik - Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung - Intuitive Physik 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare Seminar mit experimentierpraktischen Anteilen	
Lehr-/Lernformen	Vortrag; Kleingruppenarbeit; Anteile von Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20-30 Minuten Prüfung: benotet	
Anmerkungen		

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Fachdidaktik Physik (Schwerpunkt Grundschule)	5	2	S	P
2.	Projektseminar aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich (z.B. praktische Astronomie, Außerschulische Lernorte, Digitale Medien in der Grundschule, ...)	4	2	S	WP
3.	Einführung in den Sachunterricht	3	2	S	P

Schwäbisch Gmünd, 24. Okt. 2017

gez. Prof. Dr. Astrid Beckmann
Rektorin